Freitag, 01. Mai 2020, 07:00 Uhr
~4 Minuten Lesezeit

Nikolaikirche ist überall!

Aufruf an alle Menschen, die ihre Freiheit lieben und bereit sind, für grundlegenden Rechte einzustehen: öffnet die Gotteshäuser!

von Manovas Mut-Redaktion
Foto: Kristina Kokhanova/Shutterstock.com

Prof. Sucharit Bhakdi, Ken Jebsen, Dr. Daniele Ganser, Dieter Broers, Sasha Stone, Hermann Ploppa, Dr.

Ruediger Dahlke – um nur einige zu nennen – stehen aktuell mit ihren Namen für die Aktion „Nikolaikirche ist überall – öffnet die Gotteshäuser! Jetzt!“, die ab sofort in die Welt hinausströmt. Die Nikolaikirche wurde zum Symbol der Friedlichen Revolution, die 1989 zur sogenannten „Wende“ führte. Im Zentrum dieser Versammlungen stand das Friedensgebet. Nun ist es so weit, dass eine wirkliche Wende weltweit nottut. Auf allen Ebenen vollziehen sich große Transformationen. Und wir haben die Aufgabe, dem Ganzen die Richtung zu geben, die wir für uns, unsere Kinder und Kindeskinder wünschen. Wollen wir eine Welt, in der man sich nur fortbewegen oder zusammenkommen darf, wenn man zwangsgeimpft ist, oder in der andere, transhumanistische Ziele als Fortschritt deklariert werden, die unsere Rechte als Mensch beschneiden oder abschaffen? Alle Menschen sind frei und haben ein Recht auf Selbstverantwortlichkeit. Doch die Macht des sich aktuell als globale Drohgebärde aufbäumenden Systems können wir nur mit Weisheit, tänzerischer Leichtigkeit und Urvertrauen entkräften, harmonisieren und transformieren. Vergessen wir nie: Probleme lassen sich nicht auf der Ebene lösen, auf der sie entstanden sind. An uns ist es, Zeichen zu setzen. Wir haben das Recht, unsere Stimme zu erheben, auch wenn es ein Gebet ist. Diese Aktion bietet jedem Menschen einen individuellen Seins- und Handlungsraum im Lichte des Friedens. Es geht um die Menschheitsfamilie und die Aufhebung der Spaltung. Holen wir uns die heiligen Schutzräume zurück für das, wofür sie eigentlich stehen sollten. „Gib mir einen Punkt, wo ich hintreten kann, und ich bewege die Erde.“ Dieser Satz von Archimedes lässt sich auch auf

eine Idee anwenden. Mit einer Idee lässt sich die Welt verändern.

von Peter Herrmann

Aufruf an alle Menschen, die ihre Freiheit lieben und die bereit sind, für ihre grundlegenden Rechte öffentlich einzustehen:

Nikolaikirche ist überall — öffnet die Gotteshäuser! Jetzt!

Noch vor drei Monaten undenkbar: Unsere natürlichen/gottgegebenen Rechte als Menschen dieser Erde werden von sogenannten Volksvertretern mit Füßen getreten und uns in einem Akt der Willkür entzogen. Das gilt unter anderem für die Versammlungsfreiheit, das Recht auf freie Meinungsäußerung und das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit. Die Würde des Menschen ist unantastbar?!

Dasselbe gilt für unsere angeborenen, verbindenden Impulse und Instinkte. Wir dürfen weder miteinander feiern noch miteinander trauern, weder singen noch meditieren oder beten. Wir dürfen uns weder in Würde von unseren sterbenden und verstorbenen Eltern verabschieden noch dürfen wir den 1. Geburtstag unseres Enkelkindes in Freude feiern. Schier unfassbar …

Diese Maßnahmen werden weltweit mit dem „Schutz unserer Gesundheit“ gerechtfertigt. Wobei wirkliche Experten wie Virologen, Infektiologen, Pathologen, Epidemiologen, Mikrobiologen und Humanmediziner Covid-19 aufgrund der Faktenlage (siehe **John Ioannidis et al** (https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2020.04.05.20054361v

1), 2020) für nicht gefährlicher halten als die übliche Grippe/Influenza.

Die Agenda dahinter wird jetzt immer mehr Menschen deutlich und bewusst: Totale Überwachung („Tracking App“), totale Kontrolle durch Massenmedien (siehe Prof. Rainer Mausfeld *Warum schweigen die Lämmer*?) und Zwangsimpfungen, um nur einige der Geißeln zu nennen, die uns gegen unseren Willen auferlegt werden oder werden sollen. Ist das nicht George Orwells 1984 zum Quadrat?

Dürfen wir es zulassen, dass all das geschieht und wir sehenden Auges alles aufgeben, was uns als freie Menschen ausmacht? Sind wir so moralisch apathisch und kognitiv lethargisch geworden, dass wir aus Angst vor Repressalien „freiwillig“ und mit pflichtbewusstem Blick zur Schlachtbank schreiten? Opfern wir tatsächlich unsere Selbstbestimmung auf dem Altar der Obrigkeitshörigkeit?

Wenn du heute den Mut und die Kraft hast, selbstständig zu denken und ein klares JA in dir fühlst zu unseren natürlichen, gottgegebenen Rechten, dann kontaktiere JETZT die nächstliegende Kirchengemeinde, Moschee oder Synagoge und bitte den Rabbi, Imam, die Pfarrerin oder den Priester, das Gotteshaus zu öffnen! Die Telefone sollten nicht mehr stillstehen!

Ob du Kirchenangehöriger bist oder nicht, spielt dabei keine Rolle — die Kirchen haben ganz ursprünglich den Auftrag jenen Menschen Asyl zu bieten, die verfolgt werden und denen ihre Rechte genommen wurden. Und genau das ist jetzt der Fall!

Konkrete Durchführung: Die Idee erhielt ihren Impuls durch die Aussage von Prof. Sucharit Bhakdi am Ende des großartigen **Interviews mit Ken Jebsen** (https://kenfm.de/kenfm-am-set-gespraech-mit-prof-dr-sucharit-bhakdi-zu-covid-19/) (KenFM).

Wir können und sollten uns jetzt friedlich und jenseits von jedweder

Ideologie in den Gotteshäusern versammeln — auch mit gefordertem Mindestabstand — um gemeinsam zu singen, zu beten oder zu meditieren. Wir haben jetzt die Chance, Veränderungen herbeizuführen, wenn wir in Frieden und echter Herzensverbindung zueinanderstehen und uns gemeinschaftlich und mutig der momentanen Situation stellen.

> ***Es ist die ursprüngliche Aufgabe der Kirchen, Menschen miteinander zu verbinden — dazu muss ich nicht Teil einer Kirche, Religion oder Konfession sein. Mein Menschsein und mein Recht auf Asyl berechtigen mich dazu, im Gebetshaus Ruhe und Frieden zu finden.***

Es gibt Zehntausende von Moscheen, Synagogen und Kirchen in Deutschland und sicher Hunderttausende weltweit — wenn wir nur einen kleinen Teil der Geistlichen und Gelehrten überzeugen können, ihrem Gewissen zu folgen und den Menschen die Gotteshäuser zu öffnen, schaffen wir wahre Orte der Begegnung und der gegenseitigen Unterstützung. Diese Energie, diese Kraft kann sich dann fortsetzen und multiplizieren!

Wenn ab Dienstag, 28. April 2020, alle Synagogen, Kirchen und Moscheen gleichzeitig beginnen, regelmäßig abends um 19 Uhr ihre Pforten zu öffnen, und die Menschen zum gemeinsamen Gebet und Gesang einlassen, erschafft das gemäß Quantenphysik ein Bewusstseinsfeld, das weit über das einzelne Gotteshaus hinausreicht und zu einem verbindenden Element aller Menschen wird.

Wir sind diejenigen, auf die wir gewartet haben!

Es gibt keinen Ritter in strahlender Rüstung in dieser physischen Welt, der uns rettet und uns das Joch abnimmt — auch wenn das so scheinen mag. Wir haben die Aufgabe eigenverantwortlich zu handeln und die Welt zu manifestieren, in der wir leben wollen. Wir

haben die Aufgabe, für uns selbst und für unsere Kinder einzustehen. Jetzt!

Gmund und Baiern, 26. April 2020
Peter Herrmann, Tina und Erich Hambach / **Friedensweg.org** (https://www.friedensweg.org/)

Bisherige Unterstützer (Auswahl): Prof. Sucharit Bhakdi, Dr. Bodo Schiffmann, Ken Jebsen/KenFM, Dr. Daniele Ganser, Dieter Broers, Hardy Groeneveld, Bernhard Wimmer, Sabine Glocker, Sasha Stone, Hermann Ploppa, Jo Conrad, Dr. Ruediger Dahlke, Isabelle und Hans Kremer-Krötsch ...

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: TimeLineEffects Ltd, 20-22 Wenlock Road, London, England, N1 7GU

Video (https://www.youtube-nocookie.com/embed/EVUuvhIrbWc)

Peter Herrmann ist Autor, Simultandolmetscher und Ernährungscoach. Heute verbindet er in seiner eigenen Arbeit HYPERSPCACE YOURSELF! die klassischen Elemente der spirituellen Versenkung mit den modernen Erkenntnissen der Bio- und Quantenphysik und bezieht sich dabei insbesondere auf die Arbeiten von Dr. Michael König sowie Burkhard Heim.

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Wir erleben in der heutigen Zeit einen Paradigmenwechsel. Die Welt, so wie wir sie kennen, wird es nicht mehr lange geben. Zerstörung und Orientierungslosigkeit greifen mitten in unseren Alltag hinein. Wie können wir uns in ihm zurechtfinden? Wie nicht den Mut verlieren und Zugang bekommen zu dem, was im Dunkel hell und unbeschwert ist? Um diese Fragen und Antworten hierauf geht es der von **Elisa Gratias** geleiteten Mut-Redaktion.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.